



Förderungsmanager*in

Weitere Informationen und Ausbildungsbetriebe unter <https://www.berufeerleben.at/berufe/2758>

Berufsbeschreibung

Förderungsmanager*innen arbeiten bei nationalen und internationalen Fördereinrichtungen (z. B. für Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur), wo sie für die Abwicklung von Förderprogrammen zuständig sind. Förderprogramme z. B. für Start-ups, für innovative Forschungsprojekte oder Kunst- und Kulturprojekte.

Förderungsmanager*innen betreuen einzelne Förderprogramme. Sie kümmern sich um die Verbreitung von Förderausschreibungen (Calls) über unterschiedliche Medien, informieren und beraten Bewerber*innen über inhaltliche Fragen zu den Programmen und nehmen Projekt-Anträge entgegen. Sie bereiten die Anträge für die Begutachtung auf (für Expert*innen, Jurys, Gutachter*innen), sammeln die Gutachten ein und bereiten die Unterlagen für die Entscheidung/Vergabe (durch eine Kommission) vor.

Fördereinrichtungen und -institutionen sind auf EU-Ebene verschiedenste EU-Rahmenprogramme, auf nationaler Ebene z. B. der Wissenschaftsfonds (FWF), die Forschungsförderungsgesellschaft (FFG), Ministerien, Kammern oder die Wirtschaftsagentur. Förderungsmanager*innen arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und Sachbearbeiter*innen und sind insgesamt Schnittstelle für die Kommunikation mit Antragsteller*innen/Bewerber*innen, Gutachter*innen und Geldgebern (Behörden, Ministerien).

Anforderungen